

Leitbild

Wer wir sind

Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V. wurde 1992, zwei Monate nach den rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen, von VietnamesInnen und Einheimischen gegründet.

Unser Verein ist heute nicht nur Ansprechpartner für Zugewanderte aller Herkunftsländer, sondern Partner im Bereich der Integrationsarbeit sowie der interkulturellen Bildung und Öffnung im Raum Rostock sowie im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Der Verein ist gemeinnützig tätig und unabhängig von politischen Parteien, Kirchen und Religionsgemeinschaften.

Was wir erreichen wollen

Die VereinsgründerInnen wollten eine Brücke zwischen den vietnamesischen Zugewanderten und den RostockerInnen bauen und einen Beitrag zu einem besseren Zusammenleben und zu mehr Chancengleichheit zwischen Einheimischen und Zugewanderten in und um Rostock leisten.

Mit unseren Bildungsangeboten, Sprachmittlungsleistungen und Projekten wollen wir die soziale, rechtliche, sprachliche und berufliche Integration der Zugewanderten sowie die gegenseitige Akzeptanz von Zugewanderten und Einheimischen fördern.

Was wir tun

Besondere Schwerpunkte unseres Engagements liegen in der sprachlichen Qualifizierung, der Teilhabe und der sozialen Integration Zugewandelter, in der Begegnung und interkulturellen Bildung von Zugewanderten und Einheimischen sowie in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit mit besonderem Bezug zum Land Vietnam.

Als staatlich anerkannter Bildungsträger konzipieren und organisieren wir seit 2002 im Rahmen der „**Allgemeinen und politischen Weiterbildung**“ Kurse, Workshops, Fachtage, Seminare und Ausstellungen und werden aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Die Veranstaltungen ermöglichen gemeinsames, zumeist interkulturelles Lernen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen. Zu den Bildungszielen zählen der Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit und das bessere Verständnis zwischen Einheimischen und Zugewanderten.

Seit 2005 sind wir vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zugelassener Träger von Integrationskursen und bieten kontinuierlich Kurse an, in denen wir Zugewanderte nicht nur mit der deutschen Sprache vertraut machen, sondern ihre Orientierung in der neuen Umgebung erleichtern.

Im Projekt „SprInt-Rostock und Umgebung“ vermitteln wir seit 2012 SprachmittlerInnen, die das Fachpersonal im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen bei der Kommunikation mit fremdsprachigen BürgerInnen unterstützen. Ihre Arbeit baut Verständigungsbarrieren ab und ermöglicht eine problemlose und effektive Zusammenarbeit. Landesweit unterstützen wir im Projekt „Netzwerk für Sprachmittlung in MV“ den Aufbau einer flächendeckenden Struktur von Sprachmittlungspools mit einheitlichen Qualitätsstandards.

Über welche Ressourcen wir verfügen

Wir haben den Anspruch, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Qualität unserer Angebote zu steigern. Das Wirken unserer Mitarbeitenden ist geprägt von gegenseitiger Unterstützung. Im offenen Dialog entwickeln wir gemeinsam Ansätze und Konzepte für die Bewältigung aktueller Herausforderungen. Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein gehören zu den Kernkompetenzen unserer Mitarbeitenden.

Wir sind in ein breit gefächertes Netzwerk von Institutionen aus dem Bereich der Integration Zugewanderter und der interkulturellen und entwicklungspolitischen Bildung eingebunden. Kontinuierlich arbeiten wir mit verschiedensten Partnern aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft auf kommunaler, Landes- und Bundesebene zusammen. Dieser stetige Austausch ermöglicht es uns, unsere Angebote zu verbreiten, zu modifizieren und weiterzuentwickeln sowie neue Zielgruppen zu erreichen.

Was unser Handeln leitet

Das Handeln der Mitwirkenden ist in erster Linie durch den Respekt vor der Würde eines jeden Menschen, durch gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Wertschätzung geleitet. Offenheit, Toleranz und der Wille zu einer positiven Verständigung prägen das tägliche Arbeiten, sowohl innerhalb des Teams als auch im Umgang mit Teilnehmenden.

Wir verstehen uns als lernende Organisation. Unser Angebotsspektrum basiert auf langjährigen Erfahrungen und wird im stetigen Austausch mit Teilnehmenden, InteressentInnen und Netzwerkpartnern weiterentwickelt. Unsere Bildungsangebote fußen auf dem Konzept des lebenslangen Lernens und setzen damit auf die Selbstkompetenz des Einzelnen sowie auf teilnehmerorientierte und interaktive Methoden.

Unsere Aktivitäten und Angebote orientieren sich am aktuellen Bedarf und zielen auf Nachhaltigkeit ab. Bei der Konzipierung denken wir zukunftsorientiert und berücksichtigen aktuelle und zu erwartende gesellschaftliche Tendenzen und Veränderungen.

Wann wir erfolgreich sind

Erfolgreich sind wir, wenn unsere Angebote zu einer Öffnung sowohl von Einzelnen als auch von Institutionen für den Gedanken einer vielfältigen Gesellschaft führen. Indem wir dies erreichen, schaffen wir die notwendigen Bedingungen für mehr Teilhabe und Chancengleichheit sowie ein friedliches Zusammenleben von Zugewanderten und Einheimischen.

Gelungenes Lernen zeigt sich in unseren Tätigkeitsfeldern v.a.

- in der Erweiterung von Kommunikations- und Handlungskompetenzen der Teilnehmenden,
- im Zugewinn der Teilnehmenden an Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung,
- im besseren Verständnis von Zugewanderten für das Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen sowie für demokratische und rechtsstaatliche Strukturen in Deutschland,
- im besseren Verständnis für Migrationsprozesse und für die Situation von Zugewanderten,
- in der gewachsenen Bereitschaft, kulturelle Vielfalt als Charakteristik unserer Gesellschaft anzunehmen und sich positiv damit auseinanderzusetzen.

Dieses Leitbild wurde von allen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern entwickelt und bildet den Orientierungs- und Handlungsrahmen für alle in unserem Verein Tätigen.

Zuletzt aktualisiert: April 2018.